

Begrüßungsrede

zum 4.Fachtag Karriereberatung an der Hochschule Hannover
Prof. Dr. Kornelia Rappe-Giesecke

Liebe Karriereberater und -beraterinnen, herzlich *willkommen* zur 4. Fachtagung Karriereberatung an der Zentralen Einrichtung für Weiterbildung der Hochschule Hannover. Ich freue mich, dass das Thema 'Gesunde Karrieren' Ihr Interesse gefunden hat und begrüße die Absolventinnen und Absolventen der sieben Kurse unserer Weiterbildung in Triadischer Karriereberatung und des gerade begonnen achten Kurses.

Wir haben auch dieses Mal Gäste, die nicht zum Kreis der hier ausgebildeten Karriereberater gehören und ich gesondert begrüßen möchte:

Caroline von Blankenburg, selbständige Supervisorin, Coach und Organisationsberaterin in Hannover, Prof. Dr. Holger Jahn Berlin und das zweite Mal dabei Frau Dr. Susanne Jörns – Leitung des Career Service der Uni Göttingen.

Und ich begrüße die Referentin und den Referenten der heutigen Tagung, Frau Heike Gerhardt aus Gießen und Gerd-Michael Urbach aus Hannover, zu Ihnen gleich noch näheres.

Das Thema und das *Design* für diesen Tag hat wieder eine Vorbereitungsgruppe aus Absolventen dieser Weiterbildung und mir entwickelt: Manfred Koch, sie haben ihn gerade in der Ankommensrunde als Moderator erlebt und Gerd-Michael Urbach. Manfred Koch wird den Tag mit mir zusammen in bewährter Weise moderieren. Gut vorbereitet haben diese Tagung Frau Funke von der ZEW und die studentischen Hilfkkräfte.

Das Thema dieses Fachtages nimmt die Folgen der gesellschaftlichen, d.h. ökonomischen und sozialen Entwicklungen und der Veränderungen in der Arbeitswelt auf, die uns in den Beratungen und uns selbst in unserer eigenen Berufstätigkeit begegnen und in den Titeln der Fachzeitschriften und Kongresse .Eine Auswahl aus den letzten Monaten:

> 'Erschöpft - Arbeit und Gesundheit im Konflikt': Heft 1/2012 der Zeitschrift Supervision

> 'Genug ist nicht genug -Endlose Selbstopтимierung durch Training und Beratung?' Tops Tagung im März 2013

> Forschungsgruppe Arbeit und Leben: 'Risikofaktoren für Arbeitsqualität und psychische Gesundheit' - DGSv Reihe Positionen 2/2012

> Sonderheft "Burnout" des Magazins manager Seminare

> Wirtschaftspsychologie aktuell: 'Strategien gegen Burnout'

> Der Deutsche Psychologen Verlag, der diese Zeitschrift herausgibt, veranstaltet auf der Fachmesse Personal die Podiumsdiskussion: 'Burnout-Prävention: Nur Anti-Stress-Kosmetik und Alibi-Veranstaltung?'

In der Diskussion in Vorbereitungsgruppe war die Frage, ob man diesen vielen Foren und Fachbeiträgen noch eine weitere Veranstaltung hinzufügen sollte, ob man das Thema mithilfe von Expertinnen fachlich fundierter angehen sollte, ob man sich mit einer gesellschaftskritischen und politischen Perspektive darauf beschäftigen sollte, oder mit dem wie auch immer zu formulierenden Gegenteil dieser eher 'miserablen Realitäten'. Mein Vorschlag zu letzterem war das Thema 'Sehnsucht'. Im September kam ein Journal dieses Titels von Königswieser network heraus und eine Veranstaltungreihe dazu wurde beworben.

Wenn die Zeit reif ist, dann ist sie reif und wir sind Teil der Community, die sich damit beschäftigt und beschäftigen sollte. Von den benannten Fachveröffentlichungen, und Kongressen wollen wir als Karriereberaterinnen uns durch unseren speziellen Fokus abheben. Es geht uns nicht um Gesundheitsmanagement und -prävention im üblichen Sinne, sondern um die Bedeutung der Karrierereflexion und den Beitrag der Karriereberatung zur Gesunderhalten der berufstätigen Menschen, uns selbst eingeschlossen.

Zum Ablauf:

Im Vortrag von Frau Gerhard :'Karriere zwischen Gratifikation und Krise' liegt der Fokus auf der Person, wie geht sie mit diesen Veränderungen der Arbeitswelt um?

Bei Gerd Michael Urbach liegt der Fokus auf den Unternehmen, wie positionieren sie sich zum Thema 'Gesunde Karriere'?

Nach der Mittagspause haben Sie die Chance zur Vertiefung und Verarbeitung dieser beiden Perspektiven auf der Basis der Vorträge.

Wie immer wird es genügend Gelegenheit für Sie zum Erfahrungsaustausch, zum Kennenlernen und zum Wiedersehen geben.

Ich wünsche uns einen ertragreichen und kreativen Tag!

Einführung in den Vortrag

Karriere zwischen Gratifikation und Krise

Heike Gerhardt

Wir haben das Glück hier jemanden hören zu können, die uns als Medizinerin, genauer Fachärztin für Psychiatrie und als Psychotherapeutin, fachlich auf den Stand der Diskussion über Burnout, berufsbezogenen Traumatisierungen und Gratifikationskrisen bringen kann, die aber auch die Perspektive der Beraterin und insb. Karriereberaterin die Verbindung zu unserer Praxis und den in diesem Format relevanten Konzepten wie dem Karriereanker herstellen kann.

Frau Gerhardt arbeitet in Gießen als niedergelassene Psychotherapeutin und als Supervisorin und Beraterin für Führungskräfte. Zuvor hat sie Leitungserfahrungen in der Rolle der Oberärztin und Leitung einer Institutsambulanz sammeln können .

Fachliche Spezialisierungen sind arbeitsbezogene Traumata und Störungen - ein Thema, das sie auch an Akademien und Hochschulen lehrt, und für das sie als Gutachterin für den Verband der Berufsgenossenschaften tätig ist. Eine weitere Spezialisierung sind Debriefings und Assessments für Führungskräfte, die aus dem Ausland zurückkehren.

Ich freue mich auf einen Vortrag, der sicher meinen Fachanker bedienen wird.

Einführung in den Vortrag

Gesunde Karrieren - Ein Thema für Unternehmen?

Gerd-Michael Urbach

Gerd-Michael Urbach ist Unternehmensberater, Personalentwickler, Coach und Karriere-berater, so steht in der Einladung. Außerdem geschäftsführender Gesellschafter der Firma RubiCon gmbh - Gesellschaft für Organisations- und Personalentwicklung in Hannover und mittlerweile fünfzehn Jahre erfolgreich am Markt.

www.rubicon-online.de

Zur Berufsbiographie:

Studium der Sozialpsychologie und später der Arbeitswissenschaften an der Universität Hannover

Ausbildung zum Psychodramaleiter, NLP Practitioner und begeisterter Playbacktheater- Spieler, woraus das 'Theater im Fluss' entstanden ist.

Ich freue mich auf einen Vortrag von jemanden, der uns mit dem ihm eigenen feinen Humor und Understatement Erfahrungen und Einschätzungen aus seiner Arbeit in vielfältigen Unternehmens- und Organisationstypen zur Verfügung stellen wird.